IT Profil Germo Görtz (de)

2024-05-13

**seit 1999: Microsoft BI Architekt + Entwickler. MS SQL Server, Power BI, Fabric, SSAS (OLAP, Tabular), Data Warehouse, Lakehouse, ELT, ETL, Azure**



14089 Berlin

Download des IT-Profils als Word-Datei: [Germo\_Goertz\_IT\_profile.docx](https://blog.germo-goertz.de//Germo_Goertz_IT_profile.docx)

# Über mich

Mein Name ist Germo Görtz. Und ich bin darauf spezialisiert, analytische Informations-Systeme und Berichts-Systeme technisch zu konzipieren und zu implementieren, damit sie **fachlich funktionieren**.

Meine Kunden erwarten von mir keine strategische Beratung, denn sie sind Profis, kennen ihr Fach und ihre Ziele.  
Ich bin der Weihnachtsmann des kompetenten Controllers.  
Je kniffliger die Aufgabe, desto größer mein Mehrwert.

Ihr Kittel brennt? Ich bin Ihr Feuerlöscher!

Sie wissen, wo Sie hinwollen. Ich analysiere und verstehe Ihre Ziele, dann werde ich Ihr Pfadfinder und führe oder fahre oder fliege Sie zu Ihren Zielen.

Meine *technische und konzeptionelle* Erfahrung ergänzt Ihre *fachliche* Erfahrung ⇒ für Ihre Karriere und Ihren Erfolg!

Folgende Faktoren machen unser gemeinsames Projekt besonders fruchtbar:

* Exzellenz durch Kompetenz
* Handwerk statt Fließband
* Vertrauen in Experten (Technokratie statt Demokratie[[1]](#footnote-27))

Für die Umsetzung nutze ich primär meine in Jahrzehnten erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen mit der **Microsoft BI Plattform**: SQL Server, Power BI, relationale und analytische Datenbanken, maschinelles Lernen. Meine besondere Stärke ist die Erstellung von Datenmodellen.

Vergütung:

* Besonders motivierend ist eine Zusammenarbeit, bei der ich Expertise und Zeit investieren kann, um am messbaren Erfolg beteiligt zu werden.
* Gewerke und Festpreise sind möglich.
* Ansonsten tausche ich Zeit gegen Geld und werde nach Stunden bezahlt.

Am Ende meines IT-Profils finden Sie [**Referenzen zufriedener Kunden**](https://blog.germo-goertz.de/goertz_profile_de/#referenzen).

# BI-Architekt und -Entwickler mit Microsoft BI

* AISBERG - **A**nalytische **I**nformations**S**ysteme und **BER**atung im **G**esundheitswesen
* Business Intelligence (BI, Geschäftsanalyse):
  + Anforderungsanalyse
  + Architektur
  + Konzeption
  + Einführung und
  + Umsetzung von
    - Data Warehouse (DWH)
    - Data Lakehouse (Databricks, data lake)
    - ELT (Extrahieren, Laden, Transformieren von Daten), ETL
    - Datenmodellen
      * relational
      * analytisch / semantisch
    - Analyseverfahren
    - Planungssystemen
    - Berichtssystemen
* Implementierung von Geschäftsprozessen und -logiken
* Datenmodellierung als pragmatische Kombination verschiedener sinnvoller Konzepte
  + Datenmodellierung nach Bill **Inmon**. Inmon definiert ein Data Warehouse als "subjektorientierte, nichtflüchtige, integrierte, zeitvariante Sammlung von Daten zur Unterstützung von Managemententscheidungen". DWH als einheitliche Quelle der Wahrheit.
  + Datenmodellierung nach **Data Vault**. Insbesondere scheinen mir Hubs, Satelliten und Links oft sinnvoll.
  + Datenmodellierung mit [Dimensional modeling (DM)](https://www.kimballgroup.com/data-warehouse-business-intelligence-resources/kimball-techniques/dimensional-modeling-techniques/) als Bestandteil der "Business Dimensional Lifecycle methodology" entwickelt von Ralph **Kimball**, insbesondere bei der Verwendung multidimensionaler OLAP-Datenbanken (die immer mehr von tabularen Datenbanken abgelöst werden)
  + **Data Lakehouse**
* automatisierte versionisierte Dokumentation mit meinem [DataHandwerk DocsGenerator](https://datahandwerk.gitlab.io/dhw/user-guide/documentation-generator.html/)[[2]](#footnote-33) (Kombination von technischer und fachlicher Dokumentation; [AsciiDoc](https://asciidoc.org/), [**Antora** (Docs as Code)](https://antora.org/))
* technische Umsetzung regulatorischer Anforderungen (Historisierung, Versionierung, Data Lineage, DSGVO, …​)
* Automatisierung (Daten-Import und -Export, ELT, Code-Generierung, DWH, Dokumentation)
* unter Verwendung von [**Microsoft SQL Server**](https://www.microsoft.com/de-de/sql-server/sql-server-2019), einschließlich [**SSAS** (SQL Server Analysis Services)](https://docs.microsoft.com/de-de/analysis-services/analysis-services-overview?view=asallproducts-allversions), [**SSIS** (SQL Server Integration Services)](https://docs.microsoft.com/de-de/sql/integration-services/sql-server-integration-services?view=sql-server-ver15), [SSRS (SQL Server Reporting Services)](https://docs.microsoft.com/de-de/sql/reporting-services/create-deploy-and-manage-mobile-and-paginated-reports?view=sql-server-ver15) und verschiedener [Microsoft Azure](https://azure.microsoft.com/de-de/) Technologien
* und von Software und Technologie rund um die Microsoft BI Plattform oder zur Entwicklung
  + Programmier- und Abfragesprachen für Datenbanken
    - [Transact-SQL (T-SQL)](https://de.wikipedia.org/wiki/Transact-SQL)
    - [MDX (Multidimensional Expressions)](http://de.wikipedia.org/wiki/Multidimensional_Expressions)
    - [DAX (Data Analysis Expressions)](https://docs.microsoft.com/de-de/dax/)
  + [**DataHandwerk-toolkit-mssql**](https://datahandwerk.gitlab.io)  
    mein open source Projekt[[3]](#footnote-46), enthält auch einen Datenbank-Dokumentations-Generator
  + [git (Versionskontrollsystem)](https://git-scm.com/)  
    alle meine Projekte werden grundsätzlich versionisiert
  + Software und Technologien zur Erstellung und Wartung von Dokumentationen
    - [Antora (Docs as Code)](https://antora.org/)  
      open Source Dokumentations-Framework, insbesondere für technische und versionisierte Dokumentation
    - basiert auf der Auszeichnungssprache [AsciiDoc](https://asciidoc.org/)
  + bevorzugte Frontends
    - [Microsoft Power BI](https://www.microsoft.com/de-de/power-platform/products/power-bi/?market=de)  
      Microsoft Frontend für Berichtswesen
    - [XLcubed](https://www.xlcubed.com/)  
      einziges brauchbares Excel-Addin für SSAS
  + [Azure DevOps](https://azure.microsoft.com/de-de/services/devops/)  
    Tool für DevOps, agiles Projekt-Controlling, Issue-Tracking, Code-Versionierung
  + [Microsoft Azure](https://azure.microsoft.com/de-de)
    - diverse Dienste und Produkte

# Anmerkungen

## Über SSAS (SQL Server Analysis Services), Power BI und Microsoft Fabric

Unter dem gleichen Oberbegriff **SSAS** ([SQL Server Analysis Services](http://docs.microsoft.com/de-de/analysis-services/analysis-services-overview?view=asallproducts-allversions)) vereint Microsoft zwei unterschiedliche Technologien:

* **multidimensionale** Datenbanken: OLAP
* **tabellarische** Datenbanken: Tabular

Bei gleichem Namen handelt es sich um unterschiedliche Technologien. Die Dokumentation von Microsoft: [Vergleichen von tabellarischen und mehrdimensionalen Lösungen](http://docs.microsoft.com/de-de/analysis-services/comparing-tabular-and-multidimensional-solutions-ssas?view=asallproducts-allversions)

Mit den **multidimensionalen** Datenbanken arbeite ich seit 1999, damals noch "OLAP Services 7.0", ab 2000 "MSAS" (Microsoft Analysis Services). Ab 2005 gab es mit "SSAS" (SQL Server Analysis Services) wieder eine neue Technologie, welche grundsätzlich der heutigen mehrdimensionalen Technologie entspricht. Typische Begriffe dieser multidimensionalen Technologie sind **OLAP**, **Würfel (Cubes)** und **Dimensionen**.

Seit SQL Server 2012 gibt es zusätzlich **SSAS Tabular**, eine auf Tabellen basierende Technologie, wie sie auch in [**Power BI**](https://www.microsoft.com/en-us/power-platform/products/power-bi) verwendet wird.

Microsoft sieht die Zukunft in der Cloud: **Power BI Services**; **Microsoft Fabric**, basierend auf einem **OneLake**.

=> Was sich mit Power BI oder SSAS Tabular realisieren lässt, wird von mir pragmatisch mit Tabular gemacht. Falls nötig und sinnvoll, gibt es weiter OLAP.

Die Abfragesprache [MDX (Multidimensional Expressions)](http://de.wikipedia.org/wiki/Multidimensional_Expressions) kann für beide Technologien verwendet werden, [DAX (Data Analysis Expressions)](https://docs.microsoft.com/de-de/dax/) kann nur für SSAS Tabular verwendet werden.

## keine AÜL, Rentenversicherung, Scheinselbständigkeit

Ich habe ***kein*** Interesse an einer festen Anstellung, auch nicht an einer Arbeitnehmerüberlassung (AÜL), da ich jeden unnötigen Kontakt mit der *Deutschen Rentenversicherung* vermeiden will.

# Abschluss

* Diplom-Mediziner, Biophysiker, [Arzt-Kybernetiker (medical cybernetics)](http://pirogov-university.com/academics/programs-and-degrees/undergraduate/medical-cybernetics/)  
  [Pirogov Russian National Research Medical University](http://pirogov-university.com/)
* на русском: [Программа специалитета «Медицинская кибернетика»](https://rsmu.ru/academics/undergraduate/medical-cybernetics/)  
  [Российский национальный исследовательский медицинский университет имени Н.И. Пирогова](http://rsmu.ru/)

# Sprachkenntnisse

* deutsch (Muttersprache)
* russisch (studiert und gearbeitet in Russland)
* englisch

# Projekthistorie

zeitlich sortiert nach Projekt-Ende

## 09/2019 - bis jetzt; iconcare (BInovis & Visality)

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus, Logistik

Größe

10-50 Mitarbeiter

### Microsoft BI Architekt und Entwickler

### Hospital Process Analyzer

<https://iconcare.eu/index.php/hospital-process-analyzer/>

30 Jahre Erfahrung aus der Prozesssteuerung von Krankenhäusern und Flughäfen stecken in diesem von iconcare für die Prozesssteuerung entwickelten Werkzeug.

Ziel des Projektes war die Entwicklung eines standardisierten Steuerungswerkzeuges zur Optimierung der OP-Planung und -Steuerung in Krankenhäusern mit bis dahin nicht am Markt verfügbaren Merkmalen – insbesondere zur frühzeitigen Erkennung von und zur rechtzeitigen Reaktion auf sich abzeichnende Prozessstörungen.

Prozess- und Zeitanalysen in Krankenhäusern (beispielsweise OP Zeiten, OP Wechselzeiten, OP Auslastung, Personal Auslastung)

verwendete Technologien:

* Microsoft SQL Server
* Power BI
* Microsoft Fabric

### SmartHome

* überwachtes Wohnen
* smarte Stromzähler
* Zeitanalysen von Stromverbräuchen
* HomeAssistant
* IoT
* MQTT
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* Python

## 07/2023 - 12/2023; Rhenus Logistics

Branche

Logistik

* BI-Entwicklung
* Migration von Cognos zu Microsoft BI

## 03/2023 - 07/2023; softwareONE

* BI Entwicklung
* Migrationen
  + von SSAS OLAP über SSAS Tabular zu Power BI Premium
  + von on premise Data Warehouse zu Data Lakehouse

## 05/2022 - 01/2023; Nomura Asset Management Europe KVG mbH

Branche

Banken und Finanzdienstleistungen

Größe

10-50 Mitarbeiter

### Aufbau neues DWH, Migration aus altem DWH

* DWH und ELT werden mit AnalyticsCreator erstellt
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* AnalyticsCreator
* DataHandwerk
* Antora
* git

## 11/2022 - 12/2022; TÜV Rheinland i-sec GmbH

* Coaching Datenmodellierung SSAS und Power BI
* Coaching Microsoft BI und Microsoft SQL Server

## 09/2022 - 12/2022; Kerkhoff Experts GmbH

### Quick Scan für den Einkauf

* Spend-Cube mit Microsoft Power BI

## 08/2021 - 06/2022; SYSKRON - im House of Krones

Branche

Industrie und Maschinenbau

Krones ist Weltmarktführer für Abfüllanlagen

Größe

> 10.000 Mitarbeiter (Krones)

### Unterstützung im Bereich Microsoft SQL Server / BI

* Microsoft SQL Server (on-premise)
* Power BI
* DataHandwerk
* Antora
* git
* jira

## 01/2022 - 04/2022; Roller

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

?

### Unterstützung im Bereich Microsoft SQL Server / BI

* Microsoft SQL Server (on-premise)
* Power BI
* BimlExpress
* git

## 03/2022 - 04/2022; Betty Barclay

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

1000 - 5000 Mitarbeiter

### Unterstützung im Bereich Microsoft SQL Server / BI

* Microsoft SQL Server (on-premise)
* Power BI
* BimlExpress
* git

## 08/2021 - 12/2021; abcfinance

Branche

Banken und Finanzdienstleistungen

Größe

500-1000 Mitarbeiter

### Konzeption und PoC für eine «Source to target» - Dokumentation für das zentrale DWH über die verschiedenen Schichten (u. a. Data Vault, Starschema und tabulare Modelle)

* umfasst Versionierung der Dokumentation, Anreicherung mit Metadaten und fachlichen Daten, Bereitstellung von Schnittstellen für Fachbereiche zur Administration und Konsumierung, Verknüpfung mit Informationen aus Quellsystemen im Rahmen der ETL/ELT-Prozesse etc.
* Unterstützung bei Umsetzung der Lösung
* Entwicklung entsprechender Prozesse/Workloads für die Erzeugung und Aktualisierung der Dokumentation
* Einführung eines entsprechenden Werkzeugs
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* DataHandwerk
* Antora
* git
* TFVC

## 04/2021 - 06/2021; Peter Hahn GmbH

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

>1.000 Mitarbeiter

### Power BI Expert

* Begleitung von Workshops mit Bezug zu BI Anforderungen
* Beratung und Erstellung von Mappings & BI Umsetzungen  
  Umsetzen von Anforderungen in technische BI Lösungen
* Zusammenarbeit mit anderen Teilprojekten und Zuarbeit von Ergebnissen
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* Power BI
* TFVC

## 02/2020 - 03/2021; MEAG - Munich ERGO Assetmanagement GmbH

Branche

Banken und Finanzdienstleistungen

Größe

500-1000 Mitarbeiter

### Performancemessung Reporting: Microsoft BI Architekt und Entwickler

* Entwicklung eines Reporting-Tools mittels Power BI, mit dem Ziel der automatisierten Report-Erstellung aus Sim Corp Dimension anstelle des bisherigen Reportings mittels Excel-Sheets.
* DWH, ELT und SSAS werden mit AnalyticsCreator erstellt.
* einzelne Module mit Python, Powershell
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* AnalyticsCreator
* Power BI
* git

## 09/2019 — 03/2020; Swisscom

Branche

Telekommunikation

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### Import und Verarbeitung von Daten aus ServiceNow für ein Reporting, Erstellung DWH mit AnalyticsCreator, Berichte mit Power BI

* Import von Daten aus ServiceNow über die API (mit Python)
* Import, Integration und Transformation in einem DWH im SQL Server
* Analytische Datenbank mit SSAS
* Berichte im Power BI
* DWH, ELT und SSAS werden mit AnalyticsCreator erstellt
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* AnalyticsCreator
* git
* jira

## 11/2010 - 12/2019; DRK Kliniken Berlin

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

1000-5000 Mitarbeiter

### Krankenhaus DWH: Microsoft BI Architekt und Entwickler

Projektinhalte:

* Materialwirtschafts-
* Belegungs-
* Operations- und
* DRG-Informationssystem
* Bau- und Investitionscontrolling
* OP-Management (Planung, Nutzung, Wechselzeiten, …​),
* monatliches Berichtswesen
* Finanzplanung und Hochrechnungen
* Migration BI Anwendungen von SQL Server 2000 auf SQL Server2008 R2
* Schulung der Anwender

Datenquellen:

* Orbis (KIS = KrankenhausInformationsSystem) u. a.

Kenntnisse:

* Planung, Controlling, Anforderungsanalyse, Konzeption, Kommunikation mit Fachbereich, Performance Optimierung, Berichtswesen, Dokumentation, Test

Produkte:

* Microsoft SQL Server 2008 R2 on-premise (relational, SSAS, SSIS, SSRS)
* Microsoft Access
* Cubeplayer
* Subversion

Aktuell: regelmäßiger Support, um das System "am Laufen zu halten", bis irgendwann die vollständige Migration in ein klinisches DWH des KISAnbieters abgeschlossen sein wird.

Referenz: [DRK Kliniken Berlin](#referenz_drkkliniken)

## 11/2019 - 12/2019; Würth Logistics AG

Branche

Transport und Logistik

Größe

50-250 Mitarbeiter

### Erstellung eines DWH mit dem AnalyticsCreator

Verwendung des **AnalyticsCreator** zur Erstellung eines Reporting-DWH für Daten der Logistik im SQL Server + Analytische Datenbank (SSAS Tabular) als Grundlage eines flexiblen Berichtswesens mit PowerBI oder anderen Frontends.

Coaching der internen Entwickler zur selbständigen Weiterentwicklung des DWH mit dem AnalyticsCreator

Datenquelle:

* operatives Logistik-DWH (Oracle), eine Anbindung weiterer Datenquellen ist geplant: SAP u. a.

Das schweizer Logistik-Unternehmen ist zuständig für die weltweite Koordination der Logistik eines deutschen Großkonzerns, des Weltmarktführers für den Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial.

* Microsoft SQL Server (on-premise)
* AnalyticsCreator
* git

Referenz: [Würth Logistics AG](#referenz_wuerth_logistics)

## 10/2018 - 09/2019; Provinzial Nord-West

Branche

Versicherungen

Größe

5000-10.000 Mitarbeiter

### Aufbau neues DWH: Microsoft BI Architekt und Entwickler, Microsoft BI-Analyse-Plattform, Analyticscreator

Aufbau eines neuen DWH, gehostet auf Microsoft Azure, basierend auf Microsoft SQL BI Technologien

* Microsoft SQL Server (relational, SSAS, SSIS) on-premise und Azure Cloud
* Power BI
* AnalyticsCreator
* Big Data
* jira
* git

Referenz: [Öffentlich-rechtliche Versicherung](#referenz_provinzial)

## 08/2018 - 10/2018; ZEISS Group

Branche

Industrie und Maschinenbau

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### Durchlaufzeiten von Produktionsschritten: Microsoft BI Architekt und Entwickler, Microsoft BI-Analyse-Plattform, Analyticscreator

* Durchlaufzeiten von Produktionsschritten
* Re-Design einer bestehenden Power BI Lösung: Konvertierung in DWH + SSAS Tabular zwecks Performance-Optimierung und Verbesserung der Auswertungsmöglichkeiten.
* Kombination von Logik im DWH (Microsoft SQL Server) und in SSAS Tabular
* DWH, ELT und SSAS werden mit AnalyticsCreator erstellt.
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* AnalyticsCreator
* Power BI
* TFVC
* git

### Microsoft Azure - Unterstützung bei Verwendung von Azure Diensten, Migration von SSAS Lösungen zu Azure, ETL / ELT, diverses

* SQL Server (on-premise und Azure Cloud)

## 03/2016 - 09/2018; ZEISS Group

Branche

Industrie und Maschinenbau

Größe

>10.000 Mitarbeiter

* Microsoft SQL Server (on-premise)

### BICC (BI Competence Center) - Dashboards mit Datazen, Microsoft BI-Analyse- Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

* ETL, DWH und Berichte: Dashboards für das Projekt-Controlling mit Datazen
* Import von Daten aus SAP und Essbase
* SAP-Anbindung mit cMORE/Connect for SAP (basiert auf Theobald SAP Integration)

Produkte:

* Datazen
* Microsoft SQL Server (on-premise)
* TFVC

Kernprojekt 03.2016 - 04.0216, Danach bis 09.2018 laufender Support bis und einschließlich Migration auf ServiceNow

Referenz: [Investitionsgüterhersteller (>20.000 MA)](#referenz_zeiss)

## 11/2017 - 07/2018; Adecco Germany Holding SA & Co. KG

Branche

Personaldienstleiter

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### "Candidate-Cube": Microsoft BI Architekt und Entwickler, Microsoft BI-Analyse-Plattform, Analyticscreator

Das bestehende Datawarehouse soll um ein "Candidate-Cube" erweitert werden:

* Aufnahme von fachlichen Anforderungen
* Spezifikationserstellung
* technische Umsetzung
* Erstellung der ETL-Prozesse (SSIS)
* Cube Erstellung (SSAS)
* Reporterstellung (SSRS)
* DWH, ELT und SSAS werden mit AnalyticsCreator erstellt.
* Vorbereitung einer möglichen Migration in Azure

Produkte:

* Microsoft SQL Server (relational, SSAS, SSIS) on-premise
* Power BI
* AnalyticsCreator
* TFVC

## 05/2017 - 11/2017; Adam Opel GmbH

Branche

Automobil und Fahrzeugbau

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### Churn-Prevention: Microsoft BI Architekt und Entwickler, Microsoft BI-Analyse-Plattform, Analyticscreator, Data Scientist

* Vorhersage von Churn-Quoten (Wechsel zu anderen Herstellern), Auswertungen
* Data Vault, Data Mining, Prediction
* Microsoft SQL Server (relational, SSAS, SSIS) on-premise
* Power BI
* AnalyticsCreator
* DWH, ELT und SSAS werden mit AnalyticsCreator erstellt
* TFVC oder git

Referenz: [Opel](#referenz_opel)

## 07/2016 - 06/2017; Kelvion

Branche

Industrie und Maschinenbau

Größe

1000-5000 Mitarbeiter

### SSAS Datenbanken für Planungssystem im Zusammenhang mit Tagetik: Microsoft BI Architekt und Entwickler, Microsoft BI-Analyse-Plattform

* Microsoft SQL Server 2016 (relational, SSAS, SSIS, SSRS) on-premise
* cMORE/Connect for SAP (basiert auf Theobald SAP Integration)
* cMORE/XL (XLCubed)
* Targit
* Power BI
* git

Referenz: [Kelvion Holding GmbH](#referenz_kelvion)

## 04/2017 - 05/2017; Kuhn und Bülow Versicherungsmakler Group

Branche

Versicherungen

Größe

10-50 Mitarbeiter

### Berichtswesen und Statistiken mit Power BI

Grundlagen für Statistiken und Berichte erstellen, um basierend auf Daten des operativen Systems Auswertungen nach Versicherungsnehmern, Versicherern, Schäden und Prämien zu ermöglichen.

* Power BI
* TFVC

## 09/2016 - 12/2016; airberlin

Branche

Transport und Logistik

Größe

5000-10.000 Mitarbeiter

### Customer Segmentation, Ancillaries: Microsoft BI Architekt und Entwickler

* Microsoft SQL Server 2014 (relational, SSAS, SSIS) on-premise
* jira
* TFVC

## 06/2016 - 07/2016; proXcel GmbH

Branche

Beratung

Größe

10-50 Mitarbeiter

### Unterstützung bei Analyse, Bearbeitung und Auswertung komplexer Datenpakete eines Produktionsprozesses mit Microsoft-BI-Analyse-Plattform, Data Mining

## 05/2016 - 05/2016; Heraeus Kulzer

Branche

Industrie und Maschinenbau

Größe

1000-5000 Mitarbeiter

### BI Support, Microsoft BI-Analyse-Plattform

* Microsoft SQL Server (relational, SSAS, SSIS) on-premise
* TFVC

## 06/2015 - 03/2016; Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH (VGSG)

Branche

Automobil und Fahrzeugbau

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### BI Competence Center Volkswagen Nutzfahrzeuge, Datamining, neuronale Netze, Visualisierung, Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler, Data Scientist

DML: Data Mining Leasing, DM VGSG - Data Mining VGSG (junge Gebrauchte)

* Datamining mit Statistica
* neuronale Netze
* Prognose von Marktwerten (Restwertmanagement) und Verkaufsmengen für gebrauchte Volkswagen-Nutzfahrzeuge und Leasingfahrzeuge
* HIS: Händler Informationssystem
* PuRAS: Profitabilitäts- und Rechnungsanalyse After Sales
* Stammdaten-Management
* Visualisierungen mit Tableau
* BI Entwicklung mit Microsoft SQL Server (relational, SSAS, SSIS) on-premise
* Wherescape
* TFVC oder jira

der wissenschaftliche Hintergrund wird hier genauer erklärt:  
<https://www.wi2017.ch/images/wi2017-0173.pdf>  
Gleue, C.; Eilers, D.; von Mettenheim, H.-J.; Breitner, M. H. (2017):  
Decision Support for the Automotive Industry: Forecasting Residual Values using Artificial Neural Networks,  
in Leimeister, J.M.; Brenner, W. (Hrsg.): Proceedings der 13. Internationalen Tagung  
Wirtschaftsinformatik (WI 2017), St. Gallen, S. 1205-1219

Referenz: [Volkswagen Nutzfahrzeuge](#referenz_vgsg)

## 08/2012 - 05/2015; Henkel AG & Co. KGaA

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### SCOUT (= Supply Chain Optimization Unified Toolbox), Microsoft BI-Analyse- Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

* Inventory
* Order to Cash
* Physical Distribution
* Forecast Accuracy
* Product Availability
* Days of Supply
* Slow Mover Detection for financial devaluation

Migration und vor allem Erweiterung einer Anwendung von SAP BW auf Microsoft SQL Server

BI Design und Entwicklung mit Microsoft SQL Server 2012 on-premise

Hauptfokus: SSAS, Datamart, auch SSIS

* Berichtswesen mit XLCubed
* SAP-Anbindung mit cMORE/Connect for SAP (basiert auf Theobald SAP Integration)
* TFVC

Referenz: [Henkel AG & Co. KGaA](#referenz_henkel)

## 10/2005 - 08/2012; Bezirkskliniken Mittelfranken, Ansbach

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

1000-5000 Mitarbeiter

### Krankenhaus: Konzeption und Realisierung analytischer Anwendungen für das Controlling und Personalwesen, Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

Psychiatrische Krankenhäuser, Ressort Controlling, Zentrales Personalwesen

Konzeption und Realisierung analytischer Anwendungen für:

* Finanzcontrolling
* Wirtschaftsplanung
* Personaldatencontrolling
* Belegungscontrolling
* Medizincontrolling der psychiatrischen und somatischen Fälle

laufende Betreuung

Migration Microsoft SQL Server 2000 auf Microsoft SQL Server 2005 bzw. 2008 (on-premise)

Datenquellen:

* Orbis (KrankenhausInformaionsSystem)
* PWS (Personaldaten)
* Excel
* andere

Referenz: [Bezirkskliniken Mittelfranken](#referenz_bkm)

## 02/2011 - 05/2012; Nestlé Suisse S.A

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### Dynamic Planning Framework - Dynamic Forecast: Microsoft BI Architekt und Entwickler

* BI Konzeption, Design und Entwicklung mit Microsoft SQL Server 2005 bzw. 2008 (ETL, Staging, Datawarehouse)
* Performance Tuning

Anforderungsanalyse, Konzeption, Kommunikation mit Fachbereich, Entwicklung, Dokumentation, Test, Performance Optimierung, Wartung, Beratung

Microsoft SQL Server 2005, Microsoft SQL Server 2008 R2 (on-premise)

Referenz: [Nestlé](#referenz_nestle)

## 10/2011 - 04/2012; MTS (Mobile TeleSystems OJSC), Moskau (Russland)

Branche

Telekommunikation

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### Einkaufscontrolling - Procurement Performance Management (PPM), Spend Control, Supplier Consolidation: BI Entwickler

* Procurement Performance Management (PPM)
* Spend Control
* Supplier Consolidation
* Microsoft SQL Server (on-premise) und SSAS

Details: <http://www.orpheus-it.com/>

## 10/2005 - 12/2011; HGC GesundheitsConsult GmbH

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

10-50 Mitarbeiter

### freie Mitarbeit als Experte für Geschäftsanalyse (BI) in Krankenhäusern, Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

Partner: GfS (Gesellschaft für Standortsicherung) => HGC GesundheitsConsult GmbH => Vendus

Projektinhalte:

* Krankenhauscontrolling
* Medizincontrolling
* Konzeption und Entwicklung von Datenmodellen, Analyseverfahren und Berichtssystemen für folgende Einsatzgebiete:
  + Markt- und Wettbewerbscontrolling der medizinischen Leistungen
  + Leistungsstrukturvergleiche
  + Kennzahlen-Leistungsvergleiche (Benchmark)
  + Einweisercontrolling
  + Controlling medizinischer Behandlungspfade / Versorgungspfade
  + Finanzcontrolling
  + Fallbezogene Kostenträgerrechnung mit Fallroherträgen und Deckungsbeiträgen oder als Vollkostenrechnung
  + Wirtschaftsplanung
  + Personaldatencontrolling
  + Belegungscontrolling
  + Leistungsvergleiche zwischen Abteilungen und Häusern innerhalb eines Konzerns oder Klinikverbundes

Datenquellen:

* diverse (SAP, ORBIS, Textdateien, Excel, …​)
* Microsoft SQL Server (2000, 2005, 2008) relational, MSAS, SSAS, DTS, SSIS (on-premise)
* Bissantz Deltamaster
* Subversion

Referenz: [GfS Gesellschaft für Standortsicherung Unternehmensberatung mbH](#referenz_gfs)

## 11/2010 - 02/2011; otto group

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### P4P CoreDWH - Datamarts/Reports, Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

* Multichannel-Einzelhandel
* Finanzdienstleistungen
* Service

BI Konzeption, Design und Entwicklung mit Microsoft SQL Server

Anforderungsanalyse, Konzeption, Kommunikation mit Fachbereich, Entwicklung, Dokumentation, Test, Performance Optimierung, Wartung, Beratung, Berichtswesen

Microsoft SQL Server 2008 R2 (relational, SSAS, SSIS) (on-premise)

## 09/2010 - 11/2010; Krones AG

Branche

Industrie und Maschinenbau

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### Migration Auftragseingangsstatistik von SAP BW auf Microsoft SQL Server: Microsoft BI Architekt und Entwickler

BI Design und Entwicklung mit Microsoft SQL Server

Anforderungsanalyse

* Microsoft SQL Server 2008 R2 (relational, SSAS, SSIS) (on-premise)
* SAP-Anbindung mit cMORE/Connect for SAP (basiert auf Theobald SAP Integration)
* TFVC (?)

## 01/2010 - 08/2010; Henkel AG & Co. KGaA

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### GLOBIS (Global Business Information System), COLOR (Common Local Profitability Reporting), Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

BI Design und Entwicklung mit Microsoft SQL Server

Anforderungsanalyse

Microsoft SQL Server 2008 R2 (relational, SSAS, SSIS) (on-premise)

## 01/2003 - 04/2010; Vivantes GmbH - Netzwerk für Gesundheit

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

>10.000 Mitarbeiter

### Krankenhaus - zentralen Finanz- und DRG-Berichtswesen, Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

Projektinhalte:

Bereiche

* Controlling
* Kostenträgerrechnung
* Qualitäts- und Prozessmanagement
* …​

Inhalte

* technische Konzeption
* Modellierung und Betreuung des zentralen Finanz-Berichtswesens und des DRG-Berichtswesens
* Coaching bei der Verwendung der Benutzerschnittstellen (Frontends) zum Aufbau des Berichtswesens
* laufende Betreuung
* Durchführung von Schulungen und Trainings zur praktischen Arbeit mit den OLAP-Datenbanken
* Migration Microsoft SQL Server 2000 auf Microsoft SQL Server 2005

Datenquellen:

* SAP
* Excel
* Textdateien
* Access
* …​

Anforderungsanalyse, Konzeption, Kommunikation mit Fachbereich, Entwicklung, Dokumentation, Test, Performance Optimierung, Wartung, Beratung, Berichtswesen

* Microsoft SQL Server 2000 (relational, MSAS, DTS) (on-premise)
* Microsoft SQL Server 2005 (relational, SSAS, SSIS) (on-premise)
* Bissantz Deltamaster
* Softpro CubePlayer
* MIS Plain
* MIS Onvision
* MIS Integration Framework
* Subversion

Referenzen: \* [Vivantes - Krankenhauskonzern (1)](#referenz_vivantes_1) \* [Vivantes - Krankenhauskonzern (2)](#referenz_vivantes_2)

## 10/2008 - 12/2009; Rudolf Wöhrl AG

Branche

Konsumgüter und Handel

Größe

1000-5000 Mitarbeiter

### BI-Team (Controlling, Finanzen, IT), Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

Projektinhalte:

* Personalcontrolling
* Personaleinsatzplanung
* Migration Microsoft SQL Server 2000, 2005 auf Microsoft SQL Server 2008 (on-premise)
* Berichtswesen mit Bissantz Deltamaster
* Subversion (?)

Datenquellen:

* diverse

## 09/2005 - 01/2009; Landwirtschaftliche Rentenbank

Branche

Banken und Finanzdienstleistungen

Größe

50-250 Mitarbeiter

### IT-Anwendungsentwicklung, Bereich "Datawarehouse und OLAP", Microsoft BI-Analyse-Plattform: Microsoft BI Architekt und Entwickler

Projektinhalte:

* Konzeption
  + Produktionseinsatzverfahren (Workflow, Verwendung von Subversion)
  + Entwicklungsstandards
  + Testkonzepten
* Weiterentwicklung des Datawarehouse und der OLAP-Anwendungen
* Migration Microsoft SQL Server 2000 auf Microsoft SQL Server 2005
* Situations- und Bedarfsanalyse der Anforderungen von Fachanwendern
* Erarbeitung fachlicher und technischer Konzepte zur Umsetzung
* Konzeption und Durchführung von Schulungen zur praktischen Arbeit mit den OLAP-Datenbanken
* fachliche Schwerpunkte:
* IAS- und HGB-Bilanzen
* Controlling
* Geldhandel und Emissionsgeschäft (Wertpapiere)

Datenquellen:

* iSeries (AS 400)

Anforderungsanalyse, Konzeption, Kommunikation mit Fachbereich, Entwicklung, Dokumentation, Test, Performance Optimierung, Wartung, Beratung, Berichtswesen

* Microsoft SQL Server 2000 (relational, MSAS, DTS) (on-premise)
* Microsoft SQL Server 2005 (relational, SSAS, SSIS, SSRS) (on-premise)
* MIS Plain
* Datawarehouse Explorer
* Subversion

Referenz: [Landwirtschaftliche Rentenbank](#referenz_rentenbank)

## 09/2004 - 10/2004; ID GmbH

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

10-50 Mitarbeiter

### Entwicklung eines analytischen Zusatzmoduls für einen DRG-Grouper, inklusive Szenarien und Kostenmodul: Microsoft BI Architekt und Entwickler

Datenquellen:

* §21 Daten
* IMC Daten oder andere Formate
* obige Quellen Input für DRG-Grouper
* zusätzlich optional fallbezogene Kosten-Daten
* Microsoft SQL Server 2000 (relational, DTS, MSAS) (on-premise)
* Excel
* Cubeware Analysesystem

## 09/1999 - 09/2004; MIS GmbH

Brache

Beratung

Größe

500-1000 Mitarbeiter

### angestellter BI Architekt und Entwickler

Projektinhalte:

Kunden- und Projektakquisition

* Führen von Erstkontaktgesprächen
* Präsentation des MIS Leistungsangebotes
* Betreuung von Interessenten auf Akquisitionsveranstaltungen mit dem Ziel der Neukundengewinnung
* Durchführung von Akquisitionsworkshops
* Angebotserstellung
* Situationsanalyse beim Kunden
* Erfassen der betriebswirtschaftlichen u. technischen Kundenanforderungen an DV-Systeme
* Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen u. technischen Konzepten gemeinsam mit dem Kunden
* Durchführung von Konzeptionsworkshops

Implementierung von Analyse- und Reportingsystemen

* Übernahme von Projektverantwortung
* Realisierung von Aufgabenlösungen unter Zuhilfenahme gängiger Datenbank-Technologien und Programmiersprachen
* Abstimmung der Aufgabenlösung im Hinblick auf die Gesamtlösung gegenüber dem Projektteam
* Abstimmung der Aufgabenlösung in Hinsicht auf das betriebswirtschaftliche Konzept mit den Kunden
* Konzeption und Durchführung von individuellen Kundenschulungen

mehrfache Migrationen von MIS Alea auf MSAS 2000 (Microsoft Analysis Services)

Referenz: [MIS AG](#referenz_infor)

### folgende Projekte wurden als Berater für Business Intelligence bei Kunden der MIS durchgeführt. Bei den namentlich genannten Firmen handelt es sich um Referenzkunden der MIS GmbH (jetzt infor)

### 01/2004 - 05/2004 Konzeption und Umsetzung der "\*21-DRG-Analyse" (für Krankenhäuser)

Datenquellen:

* 21 Daten, IMC Daten; Bewertungsdaten von DRG-Groupern; zusätzlich optional fallbezogene Kosten-Leistungsdaten

Datawarehouse: Microsoft SQL Server (on-premise)

ETL: TSQL, DTS

OLAP-Datenbanken: Microsoft Analysis Services (MSAS), MIS Alea

### 05/2001 - 05/2004; Medienhaus Aschendorff (über MIS GmbH)

Branche

Medien und Verlage

Größe

500-1000 Mitarbeiter

#### Konzeption und Implementierung eines Anzeigeninformationssystems (AIS): angestellter BI Architekt und Entwickler

Konzeption und Implementierung eines Anzeigeninformationssystems (AIS)

Konzeption, Modellierung und Betreuung der analytischen Datenbank und der dazugehörigen ETL-Prozesse. Erweiterung des bestehenden Datawarehouse.

Betreuung und Schulung bei der Verwendung von MIS Plain zur Erstellung des Berichtswesens.

Datenquellen: VI&VA, eine SAP basierte operative Erweiterung für Zeitungsverlage, einige andere Datenquellen

Datawarehouse: Microsoft SQL Server, konkret wurde "VIVAinfo" (ein spezielles Datawarehouse basierend auf VI&VA), um Objekte und ETL-Prozesse erweitert, so dass die analytische Datenbank gefüllt werden kann.

ETL: TSQL und DTS

Analytische Datenbank: Microsoft Analysis Services (MSAS)

### 01/2004 - 05/2004; MIS GmbH

Branche

Beratung

Größe

250-500 Mitarbeiter

#### Konzeption und Umsetzung der "§21-DRG-Analyse" (für Krankenhäuser)

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Datenquellen: §21 Daten, IMC Daten; Bewertungsdaten von DRG-Groupern; zusätzlich optional fallbezogene Kosten- Leistungsdaten

Datawarehouse: Microsoft SQL Server

ETL: TSQL, DTS

OLAP-Datenbanken: Microsoft Analysis Services (MSAS), MIS Alea

Benutzerschnittstellen (Frontends): MIS Onvision, MIS Plain

### 01/2004 - 04/2004; VzE - Verein zur Errichtung evangelischer Krankenhäuser

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

5000-10.000 Mitarbeiter

#### Medizincontrolling, DRG-Controlling und -Berichtswesen Konzeption, Modellierung und Betreuung der relationalen und analytischen Datenbanken und der dazugehörigen ETL-Prozesse

Coaching bei der Verwendung verschiedener Benutzerschnittstellen (Frontends) (MIS Plain, MIS Onvision) zur Erstellung des Berichtswesens.

Durchführung von Schulungen zur Benutzung der Software und zur Arbeit mit den Datenbanken.

Datenquellen: diverse: \*21 Daten, manuelle Quellen, SAP, …​

Datawarehouse: Microsoft SQL Server

ETL: TSQL, DTS

OLAP-Datenbanken: Microsoft Analysis Services (MSAS)

Benutzerschnittstellen (Frontends): MIS Onvision, MIS Plain

### 09/2001 - 12/2003; KCC (über MIS GmbH)

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

10-50 Mitarbeiter

#### (Branche Krankenhäuser) Konzeption, Entwicklung und Betreuung der "DRC" (Diagnosis Related Costs) für verschiedene Darstellungen der Kostenträgerrechnung. Gemeinsam mit einem Partner der MIS

So wie es sich bei den DRG’s um Erlöse handelt, ermöglichen die DRC’s eine strukturidentische Gegenkalkulation der Kosten.

Deckungsbeitragsberechnungen.

Die DRC’s wurden in verschiedenen Krankenhäusern eingesetzt.

Datenquellen: je nach Krankenhaus unterschiedliche Quellen

Datawarehouse: Microsoft SQL Server

ETL: TSQL, DTS, MS Access, MS Excel

OLAP-Datenbanken: Microsoft Analysis Services (MSAS)

Benutzerschnittstellen (Frontends): MIS Onvision, MIS Plain

### 09/2000 - 03/2002; Märkische Oderzeitung (über MIS GmbH)

Branche

Medien und Verlage

#### Anzeigeninformationssystem (AIS), basierend auf Daten aus VI&VA

Datenquellen: SAP, VI&VA.

ETL: Access, Excel

analytische Datenbank: MIS Alea

Frontend: MIS Alea Excel Integration

### 01/2001 - 12/2001; MIS GmbH

Branche

Gesundheitswesen, Krankenhaus

Größe

250-500 Mitarbeiter

#### Konzeption und Umsetzung der "MIS Business Solution Krankenhäuser"

Datawarehouse: Microsoft SQL Server

ETL: TSQL, DTS

analytische Datenbanken: MIS Alea, Microsoft Analysis Services (MSAS)

### 12/1999 - 09/2000; Deutsche Telekom (über MIS GmbH)

Branche

Telekommunikation

Größe

>10.000 Mitarbeiter

#### Umstellung einer analytischen Anwendung von MIS Alea auf MS Analysis Services (bzw. damals noch MS OLAP Services) unter Beibehaltung des bestehenden Berichtswesens und andere Anpassungen

technische Projektleitung

Datawarehouse: Microsoft SQL Server

ETL: TSQL, DTS

analytische Datenbanken: MIS Alea, Microsoft OLAP Services

Frontend: MIS Alea Excel Integration

### 09/1999 - 05/2004 diverse Projekte / diverse Branchen (u. a. Energiewirtschaft, Versicherungen, Banken, …​)

# Referenzen meiner zufriedenen Kunden

## Würth Logistics AG

Herr Görtz ist ein höchst profesionller Consulter. Herr Görtz hat während den ersten zwei Wochen vom Aufbau unserem DWH hervorragende Arbeit im initialen Setting und bei der Schulung der Mitarbeiter im Analytics Creator inkl. SSIS / SSAS geleistet. Nach den zwei Wochen sind wir in der Lage, einen grossteil der DWH Struktur und Logiken eigenständig zu pflegen und warten.

— Business Analyst (Matthias Gerber)

Projekt: [11/2019 - 12/2019; Würth Logistics AG](#project_wuerth_logistics_2019)

## Öffentlich-rechtliche Versicherung

Herr Görtz hat uns in unserem Projekt mehr als 1 Jahr als Haupt-Entwickler unterstützt. Dabei war er zuständig für die Programmierung von Partner- und Vertragsdaten im neu aufgebauten DWH. Herr Görtz hat die Programmierung mit hoher Eigenmotivation und zügig durchgeführt. Daneben war sehr positiv, dass er einen sehr regelmäßigen, konstruktiven und intensiven Austausch mit den Fachkonzeptionierern gehaltet hat und somit stets Dinge hinterfragt und für die Programmierung verbessert hat.

— Projektleiter

Projekt: [10/2018 - 09/2019; Provinzial Nord-West](#project_provinzial_2019)

## DRK Kliniken Berlin

In der Zusammenarbeit mit dem Berater profitieren wir zum einen von seinem fundierten Geschäftswissen aus dem Bereich der stationären & ambulanten Patientenversorgung, und zum anderen von seiner sehr eigenständigen, zielgerichteten Arbeitsweise, welche den Abstimmungsbedarf deutlich reduziert. Wir sind dabei, mit ihm ein 'wirklich' integriertes Datenmodell im Krankenhaus umzusetzen, Projektschritte wie Materialwirtschafts-, Belegungs-, OP- und DRG-Informationssystem sind schon erfolgreich abgeschlossen. […​] Auch die Zusammenarbeit zwischen uns, dem Berater und einer weiteren externen beratenden Firma lief und läuft reibungslos. Der Berater hat sich auf professionelle Art sehr gut ins Team integriert, so dass er — wie gewünscht — für alle Mitarbeiter ein Ansprechpartner ist , ohne dass durch die Pflege von Sozialkontakten zu viel Projektzeit verloren geht.

— Abteilungsleiter Controlling

<http://www.drk-kliniken-berlin.de>

Projekt: [11/2010 - 12/2019; DRK Kliniken Berlin](#project_drkkliniken_2019)

## Vivantes - Krankenhauskonzern (1)

Projekt Behandlungspfadcontrolling und Controlling Hämotherapie, 01/07 - 07/07

Die Zusammenarbeit mit dem Consultant war hervorragend, insbesondere die Fähigkeit, ganz exakt Ziele des Projektes zu verstehen und für den Kunden umzusetzen, dabei Verständnis und Geduld zu besitzen, dass in der Entwicklung auf der Kundenseite neue Ideen und Aspekte immer wieder entstehen, die zu Erweiterungen und Änderungenswünschen führen. Das sehr große Engagement in der Sache, die Bereitschaft auch unter Zeitdruck für das Projekt zu arbeiten und die sehr sympathische Art, Dinge und Computeranwendungen 'auch relativen Laien' zu erklären, ist großartig. Darüber hinaus schätze ich an dem Consultant, dass er die Kunden 'selbstlos', also auch gegen den eigenen Vorteil, berät. Von Beratern, die vorrangig nur ihre Leistung verkaufen wollen, unterscheidet sich der Consultant durch die Charaktereigenschaft, nur Dinge anzubieten, die aus seiner Sicht auch wirklich für den Kunden nutzbringend sind. Ich kann nur Gutes von der Zusammenarbeit in den Projekten mit dem Consultant berichten und hoffe, dass sich auch in Zukunft Gelegenheit dafür bietet.

— Abteilungsleiterin Prozessmanagement Vivantes - vom 14.02.08

<https://www.vivantes.de/>

Projekt: [01/2003 - 04/2010; Vivantes GmbH - Netzwerk für Gesundheit](#project_vivantes_2010)

## Vivantes - Krankenhauskonzern (2)

Die vom Berater erstellten und betreuten MS SQL-Server- und OLAP-Datenbanken sind Grundlage des zentralen Berichtswesens. Mehrere Datenbankanwendungen werden von vielen zentralen und dezentralen Unternehmensbereichen wie z.B. Controlling, strategische Unternehmensentwicklung, sowie im Qualitäts- und Prozessmanagement regelmäßig genutzt. Die Projekte wurden von der Spezifikation über die Entwicklungs- und Testphase bis hin zur Inbetriebnahme begleitet. Auch Anwenderschulungen wurden vom Berater auf Kundenwunsch durchgeführt. Die bestehenden Anwendungen werden betreut und entsprechend unseren Anforderungen weiterentwickelt. Auch sehr komplexe Anforderungen werden zuverlässig, schnell, kompetent, mit großer Einsatzbereitschaft zu unserer vollsten Zufriedenheit umgesetzt. Dabei trägt der Berater mit eigenen Ideen und vielen Erfahrungen aus anderen Projekten wesentlich dazu bei, den Nutzen unserer Datenbankanwendungen zu optimieren und zu maximieren. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit uns Fachanwendern klappt hervorragend. Wir blicken inzwischen auf eine fünfjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zurück, die wir sehr gerne in der Zukunft fortsetzen möchten, und können den Berater auf jeden Fall weiterempfehlen.

— Verantwortlicher für zentrales Berichtswesen

<https://www.vivantes.de/>

Projekt: [01/2003 - 04/2010; Vivantes GmbH - Netzwerk für Gesundheit](#project_vivantes_2010)

## Bezirkskliniken Mittelfranken

Der Berater hat im Bereich Personal und Rechnungswesen anspruchsvolle IT-Lösungen sowie hochkomplexe OLAP-Datenbanken mit Belegungs- und Falldaten für unser unternehmensweites Reporting entwickelt und aufgebaut. Er verfügt über umfassende Fachkenntnisse im Krankenhausbereich und konnte deshalb alle Anforderungen stets zu unserer vollsten Zufriedenheit umsetzen. Ihn zeichnen besonders seine Zuverlässigkeit, seine große Einsatzbereitschaft, Engagement und Termintreue aus. Wir blicken auf eine gute Zusammenarbeit seit nun fast vier Jahren zurück, die wir auch gerne zukünftig fortsetzen möchten.

— Verantwortlicher für zentrales Berichtswesen

<https://www.bezirkskliniken-mfr.de/>

Projekt: [10/2005 - 08/2012; Bezirkskliniken Mittelfranken, Ansbach](#project_bkm_2012)

## GfS Gesellschaft für Standortsicherung Unternehmensberatung mbH

Projekt Krankenhauscontrolling mit MS SQL Analysis Services, 10/05 - 02/08

Der Consultant entwickelt für uns seit mehr als 2 Jahren OLAP-Datenbanken für Controllinganwendungen im Krankenhausbereich. Ich schätze an ihm seine absolute Zuverlässigkeit, seine Termintreue, sein hohes Engagement und seine Kreativität. Wir werden mit ihm auch zukünftig gerne zusammenarbeiten.

— Geschäftsführer Unternehmensberatung (10 MA) - vom 18.02.08

<http://www.gesundheitsconsult.de/>

Projekt: [10/2005 - 12/2011; HGC GesundheitsConsult GmbH](#project_hgc_gfs_2011)

## Opel

I recently worked with Germo on a BI project to analyse customer behaviour. I found Germo’s technical skills on the Microsoft stack to be very high and him to be generally very experienced in data modeling and BI. Germo is a diligent and responsible professional.

He is determined to do a good job and offers good value for his customers. I would recommend Germo and would not hesitate to work with him in the future.

— BI Manager (Pete Sansom)

Projekt: [05/2017 - 11/2017; Adam Opel GmbH](#project_opel_2017)

## Henkel AG & Co. KGaA

Auch sehr komplexe Anforderungen werden zuverlässig, schnell, kompetent, mit großer Einsatzbereitschaft zu unserer vollsten Zufriedenheit umgesetzt. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Fachanwendern wie auch mit den IT Kollegen klappt hervorragend. Aufgrund seines zielgerichteten von großer Sorgfalt, Systematik, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewußtsein geprägten Arbeitsstils gelang es ihm, komplexe Lösungen stets erfolgreich umzusetzen. Er bewieß zudem, dass er flexibel auf neue Anforunden eingehen kann um diese innovativ zu lösen und umzusetzen. Wir haben den Mitarbeiter als einen außerordentlich belastbaren und ausdauernden Mitarbeiter kennen gelernt, der seinen Tätigkeiten mit Fleiß und Zielstrebigkeit durchgeführt hat. Wir können den Berater auf jeden Fall und uneingeschränkt weiterempfehlen.

— IT Projektleiter

<http://www.henkel.de>

Projekt: [08/2012 - 05/2015; Henkel AG & Co. KGaA](#project_henkel_2015)

## Investitionsgüterhersteller (>20.000 MA)

Der Berater besitzt sehr gute Kenntnisse im Aufbau und Betrieb von komplexen Data Warehouse Systemen und rund um die Themen BI-Solutions. Mit seinem umfassenden fachlichen Know-How und Erfahrungen konnte er die anspruchsvollen Anforderungen innovativ und zur unserer vollsten Zufriedenheit umsetzen. Die Zusammenarbeit und Kommunikation klappt hervorragend. Neben seinem tiefgehenden Fachwissen sind vor allem seine hohe Einsatzbereitschaft, Engagement und Anpassungsfähigkeit sowie seine sorgfältige, innovative und selbständige Arbeitsweise hervorzuheben. Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit und werden mit ihm auch in der Zukunft gerne zusammenarbeiten.

— Projektmanager

Projekt: [03/2016 - 09/2018; ZEISS Group](#project_zeiss_2018)

## Kelvion Holding GmbH

Der Consultant war im Rahmen eines größeren Projektes zur Einführung eines Datawarehouses in unserem Unternehmen für die Architektur und Programmierung mehrer Analysis-Services-Cubes auf Basis von SQl-Server 2016 verantwortlich. Er überzeugte durch ein hohes Maß an fachlichem und technischen Wissen und legte bei der Konzeptionierung der Lösung großen Wert auf Transparenz und Flexibilität. Wir sind mit seiner Arbeit äußerst zufrieden und empfehlen ihn uneingeschränkt weiter!

— Teamlead Business Intelligence

<https://www.kelvion.com/de/>

Projekt: [07/2016 - 06/2017; Kelvion](#project_kelvion_2017)

## Volkswagen Nutzfahrzeuge

Der Consultant war bei uns mit der (Weiter-)entwicklung des mathematisch- / statistischen Teils unseres Projektes betraut, insbesondere mit dem Aufbau komplexer Prognosemodelle, unter anderem mit Künstlichen Neuronalen Netzen (KNN), multipler Regression und weiteren statistischen Verfahren (BI im Microsoft-Umfeld + Statistica und Tableau). Aus den Outputdaten des KNN und zahlreichen weiteren Datenquellen konzipierte und entwickelte der Consultant nach Kundenvorgabe eigenständig Visualisierungen in Tableau (Standardberichte für Fachbereiche, Dashboards, Decision Support). Der Consultant verfügt über ein beeindruckendes Auffassungsvermögen; vor dem Hintergrund der hohen Komplexität des bestehenden Systems und des sehr spezifischen Fachgebietes arbeitete er sich extrem schnell in die bestehenden Workflows, Prozesse und auch in das für ihn völlig neue Fachgebiet ein. Nach kürzester Zeit entdeckte (und behob) er bestehende Fehler und hatte stets einen Lösungsvorschlag auch für neue, komplexe Problemstellungen parat. Neben seinem hohen analytischen Denkvermögen zeichnet ihn besonders seine Fähigkeit zum 'Querdenken' aus, was im Team dazu anregt, den Status Quo zu überdenken, bestehende Strukturen aufzubrechen und gegebenenfalls neue (Lösungs-)Wege zu beschreiten. Ich danke dem Consultant für die gute und bereichernde Zusammenarbeit und wünsche ihm für seinen weiteren privaten und beruflichen Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

— Auftraggeber Fachbereich Restwertmanagement VWN

<http://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de>

Projekt: [06/2015 - 03/2016; Volkswagen Gebrauchtfahrzeughandels und Service GmbH (VGSG)](#project_vgsg_2016)

## Nestlé

The consultant has been an asset to our project. He is hard working and has a strong sense of Customer Service. He is able to break down complex requirements into logical tasks and has frequently demonstrated his ability to come up with innovative solutions to some of the challenges that we have faced. I would consider him to be an expert in his area.

— Project Manager Dynamic Forecast

<http://www.nestle.com/>

Projekt: [02/2011 - 05/2012; Nestlé Suisse S.A](#project_nestle_2012)

## Landwirtschaftliche Rentenbank

Der Berater besitzt sehr gute Kenntnisse bei der Entwicklung und im Design von IT-Anwendungssystemen. Darüber hinaus sind seine sehr guten Kenntnisse in der Modellierung von anspruchsvollen OLAP-Lösungen hervorzuheben. Der Berater hat durch seine Arbeitweise, die durch Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft und Zielorientierung gekennzeichnet ist, durch kreative Lösungsansätze und den aktiven Austausch von Know-How mit anderen Teammitgliedern maßgeblich zu den Erfolgen in den Projekten beigetragen. Die ihm übertragenen Aufgaben führte er zu unserer vollsten Zufriedenheit aus. Unsere Fachanwender loben die schnelle und kompetente Umsetzung ihrer Anforderungen sowie die erhaltene praktische Hilfe bei der Verwendung der analytischen Anwendungen. Sein Verhalten war stets einwandfrei und kooperativ. Wir bedanken uns für die gute Mitarbeit beim Berater und hoffen auf eine weitere unternehmerische Zusammenarbeit.

— Leiter Anwendungsentwicklung OLAP DWH Java

<https://www.rentenbank.de/>

Projekt: [09/2005 - 01/2009; Landwirtschaftliche Rentenbank](#project_rentenbank_2009)

## MIS AG

Projekt im Rahmen einer Festanstellung durchgeführt

[…​] Als technischer Projektleiter arbeitete sich der Mitarbeiter zielorientiert mit viel Engagement und Eigeninitiative in komplexe Arbeitsgebiete ein und bewältigte neue Arbeitssituationen stets gut und sicher. Er verfügte über umfassende und vielseitige Fachkenntnisse, die er stets ktualisierte und erweiterte. In bereichsübergreifenden Zusammenhängen setzte er die richtigen Prioritäten und überzeugte mit guten Lösungsvorschlägen. Aufgrund seines zielgerichteten von großer Sorgfalt, Systematik, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewußtsein geprägten Arbeitsstils gelang es ihm, komplexe Lösungen stets erfolgreich umzusetzen. Auf Grund seiner umfassenden Kenntnisse im Krankenhaus- und Verlagsbereich war der Mitarbeiter federführend an der Entwicklung der '`[…​]` Business Solution Krankenhäuser', der 'DRC’s (Diagnosis Related Costs)', der '§21-DRG-Analyse' für Krankenhäuser und der '`[…​]` Business Solution - Anzeigeninformationssystem für Verlage' beteiligt. Der Mitarbeiter konzipierte und implementierte verschiedene kundenspezifische Lösungen für das Medizin- und Krankenhauscontrolling und das Verlagswesen. Wir bescheinigen dem Mitarbeiter, dass er über ausgeprägte analytische Fähigkeiten und eine starke IT-Ausrichtung verfügt, die er erfolgreich in seine Arbeit integriert. Der Mitarbeiter nahm im Rahmen seiner Tätigkeit an den Schulungen der […​] Academy teil und erwarb sich hier umfangreiches, qualifiziertes Wissen in Projektmanagement und Teamführung. Immer wieder verstand er es, in seinem Arbeitsgebiet wichtige Impulse zu geben und neue Wege zu beschreiten. Seine Innovationsbereitschaft, sein Verantwortungsbewusstsein, seine Kompetenz und seine Zuverlässigkeit waren ein wichtiger Beitrag für unser Unternehmen und ein Indikator für Wachstum und Erfolg. Der Mitarbeiter erfüllte die ihm obliegenden Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Das Verhalten des Mitarbeites gegenüber der Unternehmensleitung und seinen Kollegen waren gleichermaßen vorbildlich. Gleiches gilt für seinen von Aktivität und Serviceorientierung geprägten Umgang mit Kunden. Der Mitarbeiter stellte die Unternehmensziele beim Kunden stets erfolgreich in den Vordergrund. Er war ein engagierter und begeisterungsfähiger Mitarbeiter, der wegen seiner kooperativen und hilfsbereiten, sachlichen Art gleichermaßen bei Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden beliebt war. Wir haben den Mitarbeiter als einen außerordentlich belastbaren und ausdauernden Mitarbeiter kennen gelernt, der seinen Tätigkeiten mit Fleiß und unverkennbarer Freude nachgeht. […​] Wir bedauern sehr, in ihm einen ausgezeichneten Mitarbeiter zu verlieren und danken ihm für die zu jedem Zeitpunkt sehr guten Leistungen und die angenehme Zusammenarbeit. […​]

— Geschäftsführer BI-Software u. -Beratung (460 MA) - vom 28.06.04

<http://www.infor.de>

Projekt: [09/1999 - 09/2004; MIS GmbH](#project_infor_2004)

1. Hintergründe zu "Technokratie statt Demokratie" im "Gleichnis vom Krankenhaus der Autobauer" <https://blog.germo-goertz.de/2022-09-15-krankenhaus-autobauer/> [↑](#footnote-ref-27)
2. Mehr zum Docs-as-Code und meinem Dokumentationsgenerator: <https://blog.germo-goertz.de/2021-04-20-docs-code-mit-asciidoc-und-antora/> [↑](#footnote-ref-33)
3. Warum es das DataHandwerk Projekt gibt: <https://blog.germo-goertz.de/2021-03-23-datahandwerk-toolkit-mssql/> [↑](#footnote-ref-46)